

PROTOKOLL

über die 1. Sitzung des Orsrates Wellingholzhausen (konstituierende Sitzung) am
Donnerstag, den 17.11.2016,
Gasthaus "Schrage", Dissener Str. 15, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORWE/016/2016
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Bernd Gieshoidt

Ortsratsmitglied

Werner Altemöller
Christoph Heidenescher
Marie Kinnius
Heinrich Niederniehaus
Werner Nordheider
Heinrich Pelke
Susanne Unnerstall
Herla Wendelin-Feindt
Ines Beckmann
Michael Göcking
Helmut Parlmeyer
Bernhard Schürmann
Ralf Tubesing

von der Verwaltung

Karin Klocke

–
Dipl.-Ing. Sabrina Hoffmann
Presse
Zuhörer

Frau Kammeyer
7

Abwesend:

Ortsratsmitglied

Jürgen Rosensträter

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ortsratsmitglieder
Vorlage: 2016/0241
- TOP 5 Feststellung der/des Altersvorsitzenden
Vorlage: 2016/0242
- TOP 6 Wahl der Ortsbürgermeisterin/ des Ortsbürgermeisters
Vorlage: 2016/0243
- TOP 7 Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in
Vorlage: 2016/0244
- TOP 8 Feststellung der Fraktionen und Gruppen sowie deren Stärke und Sprecher
- TOP 9 Benennung von Mitgliedern für den Unterhaltungsverband Nr. 29 "Else", 2 Mitglieder und 2 Stellvertreter
Vorlage: 2016/0245
- TOP 10 Bildung und Besetzung von Arbeitskreisen
- TOP 11 Berichte
- TOP 12 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im Bereich "In den Orthöfen", Melle-Wellingholzhausen
Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2016/0199
- TOP 13 Bebauungsplan "Orthöfen - westliche Erweiterung", Melle-Wellingholzhausen
Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2016/0200
- TOP 14 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Bisheriger Ortsbürgermeister Gieshoidt begrüßt die Ortsratsmitglieder für die neue Legislaturperiode 2016- 2021 sowie die Zuhörer, den Ehrenortsbürgermeister Josef Falke, Frau Kammeyer vom Meller Kreisblatt, von der Verwaltung Frau Hoffmann vom Bau- und Planungsamt sowie Karin Klocke vom Bürgerbüro. Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und ortsüblich bekannt gemacht wurde. Ferner stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Er weist darauf hin, dass die konstituierende Sitzung in der Regel keine großen inhaltlichen Punkte habe. In der heutigen Sitzung werde man kurz in die Inhalte zu den TOP 12 und 13 einsteigen, um hier einen Beschluss zu fassen, damit die Planung des neuen Baugebietes weiter fortgeführt werden könne. Eine genaue Terminplanung sei im Moment noch schwierig, da der neue Sitzungskalender der Stadt Melle für das 1. Halbjahr 2017 noch nicht veröffentlicht worden sei.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Schürmann stellt den Antrag, die Tagesordnung um einen TOP - „Feststellung der Fraktionen und Gruppen sowie deren Stärke und Sprecher“ – zu erweitern. Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Der TOP rückt an die Stelle 8, alle anderen TOP verschieben sich entsprechend nach hinten.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 4 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ortsratsmitglieder Vorlage: 2016/0241

Ortsbürgermeister heißt die 7 neuen Ortsratsmitglieder noch einmal herzlich willkommen. Er verpflichtet sodann alle Mitglieder des Ortsrates per Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Er weist auf die nach den §§ 40 bis 42 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) obliegenden Pflichten der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbot und der Treuepflicht hin. Der textliche Inhalt der §§ liegt allen Ortsratsmitgliedern in schriftlicher Form vor.

TOP 5 Feststellung der/des Altersvorsitzenden Vorlage: 2016/0242

Ortsbürgermeister stellt fest, dass Herr Pelke das älteste Ortsratsmitglied ist und fragt ihn, ob er zur Übernahme des Vorsitzes bereit sei. Ortsratsmitglied Pelke erklärt seine Bereitschaft und übernimmt den Vorsitz.

TOP 6 Wahl der Ortsbürgermeisterin/ des Ortsbürgermeisters
Vorlage: 2016/0243

Herr Pelke stellt fest, dass er vor 5 Jahren und 3 Tagen auch als Altersvorsitzender die Wahl des Bürgermeisters leiten durfte. Die Zeit bis heute sei sehr schnell vergangen. Er begrüsst neben dem Ehrenortsbürgermeister Josef Falke besonders die Frau unseres Ortsbürgermeisters, Anna Gieshoidt. Er bittet um Vorschläge für das Amt des Ortsbürgermeisters.

Frau Wendelin-Feindt schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Bernd Gieshoidt vor. Herr Schürmann teilt mit, dass die SPD/Bündnis 90-Grüne-Gruppe keinen Gegenkandidaten benennt und ebenfalls Herrn Gieshoidt unterstützen werde.

Das Ortsratsmitglied Bernd Gieshoidt wird einstimmig als Ortsbürgermeister wiedergewählt. .

Herr Pelke spricht seine Glückwünsche aus und wünscht Herrn Gieshoidt, dass er in Zukunft seine Arbeit so bewältigen kann, wie er es sich wünscht.

Ortsbürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz, bedankt sich für das Vertrauen und das einstimmige Ergebnis. Er selber habe sich hier bewusst dafür entschieden, sich nicht wie vielfach üblich bei der eigenen Wahl zu enthalten, sondern er habe für Ja gestimmt, da er hoch motiviert sei und es auch als den Wählerwillen ansehe, weiterhin das Amt des Ortsbürgermeisters zu bekleiden. Er freue sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen und alten Ortsratsmitgliedern. Themen seien auch in Zukunft die Ortskernentlastungsstraße, neue Baugebiete und der Ausbau der Radwege. Wir werden diese Wege weiter gehen müssen, es seien einige Pflöcke eingeschlagen, aber am Ziel sei man noch nicht, betont er. Zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13 werde es noch Hinweise zum neuen Baugebiet geben, erklärt er.

TOP 7 Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in
Vorlage: 2016/0244

Ortsbürgermeister bittet nun um Vorschläge für die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters.

Frau Wendelin-Feindt schlägt von der CDU Fraktion Herrn Heinrich Niederniehaus vor. Er habe in den letzten Jahren in diesem Amt gute Arbeit geleistet.

Herr Parlmeyer schlägt für die SPD/Bündnis90-Die Grünen-Gruppe Herrn Michael Göcking vor. Herr Göcking habe als Arbeitskreissprecher des AK „Kultur- und Heimatpflege“ einen großen Anteil an dem Erfolg der 925-Jahrfeier. Er sei ein guter Kandidat für das Amt des stellvertretenden Ortsbürgermeisters, unterstreicht er.

Ortsbürgermeister schlägt vor, da zwei Kandidaten benannt worden seien, solle geheim mit Stimmzetteln gewählt werden. Nach Ausgabe der Stimmzettel bittet er die Mitglieder des Ortsrates ihre Stimme abzugeben. Mit der Auszählung werden die Ortsratsmitglieder Ines Beckmann und Marie Kinnius beauftragt.

**Der Ortsrat Wellingholzhausen beschließt mit 9 zu 5 Stimmen:
Zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird Ortsratsmitglied Heinrich Niederniehaus wiedergewählt.**

Nach der Wahl stellt Ortsbürgermeister die Frage, ob Herr Niederniehaus die Wahl annehme. Herr Niederniehaus freut sich über die Wiederwahl. Er nimmt die Wahl an.

TOP 8 Feststellung der Fraktionen und Gruppen sowie deren Stärke und Sprecher

Frau Wendelin-Feindt teilt mit, dass auf Vorschlag der CDU-Liste 10 Personen in den Ortsrat gewählt worden seien und eine Fraktion bilden. Sprecher der CDU-Fraktion sei sie, Herla Wendelin-Feindt.

Herr Schürmann erklärt, dass die 4 SPD- Vertreter und der Vertreter Bündnis90/Die Grünen, Herr Tubesing, sich zu einer Gruppe zusammen geschlossen hätten, somit diese aus 5 Mitgliedern bestehe und er, Bernhard Schürmann, deren Sprecher sei. Stellvertretender Sprecher sei Ralf Tubesing.

TOP 9 Benennung von Mitgliedern für den Unterhaltungsverband Nr. 29 "Else", 2 Mitglieder und 2 Stellvertreter Vorlage: 2016/0245

Ortsbürgermeister stellt Vertreter für den Verbandsausschuss des Unterhaltungsverbandes Nr. 29 „Else“ vor. Mit den vorgeschlagenen Personen sei gesprochen worden. Anmerkungen oder weitere Vorschläge hierzu gibt es nicht. Er bittet sodann um Zustimmung.

Der Ortsrat Wellingholzhausen beschließt einstimmig folgende Vertreter für den Verbandsausschuss des Unterhaltungsverbandes Nr. 29 „Else“ zu benennen:

**Als ordentliche Ausschussmitglieder:
Hans-Otto Welp
Wellingholzhausener Str. 51, 49326 Melle**

**Wilhelm Uhlen
Wellingholzhausener Str. 62, 49326 Melle**

**Als stellvertretende Ausschussmitglieder;
Adalbert Berner
Uhlenberger Str. 39, 49326 Melle**

Thomas Minden
Wellingholzhausener Str. 47, 49326 Melle

Diese müssten dann im Dezember vom Rat der Stadt Melle gewählt werden (Anm. nach der Sitzung: Dieses ist inzwischen erfolgt, B.G.).

TOP 10 Bildung und Besetzung von Arbeitskreisen

Herr Schürmann stellt fest, dass die Arbeit in den Arbeitskreisen gut geklappt habe und er keine Änderungswünsche für die AK habe.

Frau Wendelin Feindt betont, dass die Einteilung der AK gelungen sei. Alle notwendigen Bereiche seien abgedeckt. Der Bereich Kultur und Heimatpflege sei früher oft zu kurz gekommen. Sie sei für die Beibehaltung der jetzigen Arbeitskreise.

Einstimmig verständigt sich der Ortsrat zunächst, den Zuschnitt und die Anzahl der Arbeitskreise wie bisher zu belassen.

Ortsbürgermeister bittet um Vorschläge für die Besetzung der bisherigen Arbeitskreise.

Frau Wendelin-Feindt schlägt die Mitglieder der einzelnen Arbeitskreise für die CDU-Fraktion vor.

Herr Schürmann stellt die Mitglieder der einzelnen Arbeitskreise für die SPD-Bündnis90/Die Grünen-Gruppe vor.

Auch über die Besetzung besteht Einigkeit des Ortsrates.

Die Gruppe wünsche sich weiter, den Sprecher für den AK „Infrastruktur und Energie“ zu stellen, so Schürmann. Als Sprecher schlägt er Ralf Tubesing vor.

Frau Wendelin-Feindt erklärt, dass es sich bei den AK um keine Ausschüsse handle. Da die CDU die stärkste Fraktion sei, wolle sie diesen Sprecherposten selber besetzen. Hierfür schlage die CDU-Fraktion Werner Altemöller vor. Michael Göcking werde seitens der CDU-Fraktion als Sprecher für den AK „Kultur- und Heimatpflege“ unterstützt.

Herr Schürmann bittet um Abstimmung über den AK-Sprecher „Infrastruktur und Energie“

Ortsbürgermeister bittet um Handzeichen.

Werner Altemöller.	8 Stimmen.
Ralf Tubesing	5 Stimmen.
Enthaltungen	1 Stimme.

Die Arbeitskreise werden somit wie folgt benannt:

Mark- und Festausschuss (Kirmes, Bürgerparkfest, Weihnachtsmarkt, Wochenmarkt, Jahresausklang bzw. Neujahrsempfang, Partnerschaft mit Röckwitz)		
Sprecher	CDU	Christoph Heidenescher
	CDU	Heiner Niederniehaus
	CDU	Jürgen Rosensträter
	CDU	Susanne Unnerstall
	SPD	Ines Beckmann
	SOD	Bernhard Schürmann

Infrastruktur und Energie (Klima und Umwelt, Verkehr, Biogasanlagen, Kanäle, Wege, Straßen, Gewässer, Bäume)		
Sprecher	CDU	Werner Altemöller

	CDU	Heiner Niederniehaus
	CDU	CJürgen Rosensträter
	CDU	Heinz Pelke
	SPD	Helmut Parlmeyer
	B.90/Grüne	Ralf Tubesing

Bildungs, Generationen, Sport (Sportanlagen, Schule, Kindergärten, Ehrenamt, Jugend, Senioren, Kümmerer, Soziales)		
Sprecher	CDU	Herla Wendelin-Feindt
	CDU	Susanne Unnerstall
	CDU	Marie Kinnius
	CDU	Werner Nordheider
	SPD	Michael Göcking
	B,90/Grüne	Ralf Tubesing

Kultur- und Heimatpflege (Kulturarbeit, Wanderwege, Sitzbänke, Naherholung)		
Sprecher	SPD	Michael Göcking
	CDU	Herla Wendelin-Feindt
	CDU	Susanne Unnerstall
	CDU	Marie Kinnius
	CDU	Werner Nordheider
	SPD	Helmut Parlmeyer

Dorfentwicklung (Bauen und Wohnen, Infrastruktur, ILEK)		
Sprecher	CDU	Bernd Gieshoidt
	CDU	Herla Wendelin-Feindt
	CDU	Heiner Niederniehaus
	CDU	Heinz Pelke
	SPD	Ines Beckmann
	SPD	Bernhard Schürmann

Die Sprecher der Arbeitskreise arbeiten selbstständig. Die Ergebnisprotokollen sind dem Ortsrat vorzustellen. Eine gegenseitige Vertretung in den Einzelnen Arbeitskreisen ist möglich. Auch werden alle Ortsratsmitglieder zu allen Sitzungen eingeladen und können teilnehmen. Zu den Arbeitskreisen seien Gäste erwünscht und willkommen.

TOP 11 Berichte

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

Am 17.11.2016 sind 4.841 Personen in Wellingholzhausen gemeldet.
Am 31.08.2016 sind 4.825 Personen in Wellingholzhausen gemeldet
+ 16 Personen

Bis heute wurden 39 Geburten von Wellingholzhausener Kindern in 2016 verzeichnet.

Meller Wandertag am 02.10.2016

Der Meller Wandertag in Wellingholzhausen war ein Erfolg. Durch schöne Wanderstrecken konnten die Wanderer Wellingholzhausen bei überwiegend schönem Wetter kennen lernen. Ca. 500 Wanderer hatten sich an diesem Tag in Wellingholzhausen eingefunden. Dem Heimatverein danken wir für die Vorbereitungen und die Hilfe bei der Durchführung dieses Wandertages. Die Wimpelwanderung von Wellingholzhausen nach Buer findet am So., 23. April 2017 statt.

Weihnachtsmarkt 2016

Am 3. Und 4. Dezember 2017 findet der Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz in Wellingholzhausen statt. Ortsbürgermeister bittet die Mitglieder des Ortrates um Hilfe bei der Aufstellung der Weihnachtsbühne.

Am 13. Januar 2017 findet der Neujahrsempfang in der Gaststätte Knemöller-Lindhaus statt.

Frau Wendelin.Feindt weist darauf hin, dass der AK „Dorfentwicklung“ sich bald zusammensetzen müsse, um zu überlegen, welchen ILEK-Antrag von Wellingholzhausen man stellen möchte. Vorschläge müssten baldmöglichst zusammengestellt werden, da diese Anfang Februar in Melle vorliegen sollen.

Sie freut sich weiterhin als AK Sprecherin des AK „ Bildung, Generationen, Sport“ tätig sein zu dürfen. Aus Ihrem AK berichtet sie, dass es in den Kindergärten zum Sommer einen Engpass an Krippenplätzen und Kindergartenplätzen geben werde. Welche Lösungsvorschläge seitens der Stadt gemacht würden, können sie aber noch nicht sagen. Am 30. November sei Bildungsausschuss. Dort wolle man energisch auf den Notstand hinweisen, so dass es bis zum Sommer einen Lösung geben werde.

Nach einem regen Austausch über Bedarf und Lösungsmöglichkeiten wird festgestellt, dass es eine Lösungsmöglichkeit geben müsse, die die Kinder vor Ort versorge. Bei Baumaßnahmen solle darauf geachtet werden, dass eine flexible Nutzung später möglich sei.

TOP 12 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im Bereich "In den Orthöfen", Melle-Wellingholzhausen

**Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2016/0199**

Ortsbürgermeister übergibt das Wort an Frau Hoffmann, die die beiden TOP 12 und 13 gemeinsam vorstellt. Es geht hierbei um ca. 4 ha Flächennutzungsplan, der geändert werde und um ein Gebiet von ca. 2 ha, für das ein Bebauungsplan vorgestellt werde. Die Änderung des Flächennutzungsplanes sei wichtig, um weitere Wohnbebauung durchführen zu können, betont Frau Hoffmann. In dem Bebauungsplan ist die Regenrückhaltung sowie die Entwässerung über den Getreideesch vorgesehen. Bei den Beschlüssen gehe es um die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB.

Ortsbürgermeister bittet im Hinblick auf die vielen neuen Ortsratsmitglieder kurz um Erläuterung, was im Flächennutzungsplan und was im Bebauungsplan geregelt werde.

Frau Hoffmann erklärt, dass es im Flächennutzungsplan darum gehe, wie die Flächen genutzt werden, z.B. Wohnbebauung, Gewerbeflächen, gemischte Flächen etc. Es werde geprüft, wo können entsprechende Flächen entwickelt werden. Städte und Gemeinden sind an die Flächennutzungspläne gebunden. Es wird keine Bebauung auf landwirtschaftlichen Flächen geben. Der Bebauungsplan regelt die Geschosshöhe sowie weitere Gebietskategorien, um welche Wohnbebauung es sich handele.

Herr Tubesing fragt nach, ob die Anlieger mit den Plänen einverstanden seien.

Frau Hoffmann erwidert, dass sich bei den Beschlüssen um die frühzeitige Beteiligung handele.

Herr Schürmann erkundigt sich, ob es einen Konflikt mit den Emissionsradien geben könne.

Frau Hoffmann teilt mit, dass ein Schallemissionsgutachten sowie ein Geruchsgutachten abgehandelt worden seien.

Herr Tubesing fragt nach, ob ökologische Gesichtspunkt z.B. die Wärmeversorgung durch eine Biogasanlage abgeklärt wurden.

Frau Hoffmann erklärt, dass die vorgestellte Pläne für die Allgemeinheit seien. Viele Häuser nutzen heute bereits Solarenergie. Auf die Versorgung durch eine Biogasanlage könne hingewiesen werden, man müsse die Wirtschaftlichkeit für Betreiber und Nutzer vergleichen. Sie selber halte nichts davon, Eigentümer zur Abnahme von Biogas zu zwingen.

Herr Schürmann wünscht sich vor der Gestaltung der Siedlung abzuklären, ob eine Versorgung durch Biogas möglich sei. Hierfür müsse abgeklärt werden, ob der Betreiber eine Biogasanlage mit einer Wärmerversorgung einverstanden sei.

Frau Hoffmann erwidert, dass man sich um Details noch keine Gedanken gemacht habe.

Herr Tubesing bittet darum, den ökologischen Ansatz nicht aus den Augen zu lassen. Jedes Haus habe seinen eigenen Energiebedarf, dass müsse bei den Planungen berücksichtigt werden.

Frau Hoffmann erklärt, dass diese Sachen im B-Plan-Verfahren geprüft werden.

Es gehe im Moment um den Aufstellungsbeschluss. Als 2. werden die Unterlagen öffentlich ausgelegt, so dass noch Einwände vorgebracht werden können. Erst danach gehe es in den Satzungsbeschluss.

Herr Altemöller ist der Meinung, dass man den Eigentümern die Freiheit lasse solle, für sich zu entscheiden, welche Wärmequelle man nutzen möchte. Bei festen Vorgaben gebe es keine Verwirklichung des Einzelnen.

Ortsbürgermeister stellt fest, dass die Flächen 2005 bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen noch nicht für die Wohnbebauung vorgesehen war. Aus diesem Grund sei erst der FNP zu ändern, um dann überhaupt einen B-Plan für Wohnbebauung dort ertellen zu können.

Die vorgesehenen Flächen stehen in Gänze aber im Moment nicht zur Verfügung, deswegen seien die Flächen der Änderung des FNP auch nicht identisch mit dem Bebauungsplan. Er bittet den Ortsrat nunmehr um Zustimmung für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die vorgestellten Beschlüsse. Er fragt nach, wie viele Bauplätze es geben werde.

Frau Hoffmann teilt mit, dass es sich um ca. 25 Bauplätze mit einer Größe von 500 – 600 qm handeln werde.

Herr Altemöller erkundigt sich nach einem Lärmschutzwall- oder Wand.

Frau Hoffmann erklärt, dass ein Lärmschutzwall geplant sei.

Herr Heidenescher fragt nach, ob es zum Landschaftsschutzgebiet auch einen Wall geben werde. Dieses wird von Frau Hoffmann verneint.

Ortsbürgermeister bittet nunmehr um Abstimmung der beiden Tagesordnungspunkte.

Der Ortsrat Wellingholzhausen stimmt einstimmig dafür, den Vorentwurf zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Orthöfen“, Melle-Wellingholzhausen zu billigen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB zu beschließen.

**TOP 13 Bebauungsplan "Orthöfen - westliche Erweiterung", Melle-Wellingholzhausen
Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2016/0200**

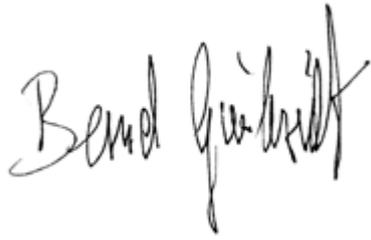
Der Ortsrat Wellingholzhausen beschließt einstimmig, den Vorentwurf zum Bebauungsplan „Orthöfen, westliche Erweiterung“, Melle-Wellingholzhausen zu billigen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB zu beschließen.

Vom Verfahren her hat das Votum des Orsrates nun empfehlenden Charakter, die Beschlüsse müssten jedoch im Planungs- und im Verwaltungsausschuss bestätigt werden.

TOP 14 Wünsche und Anregungen

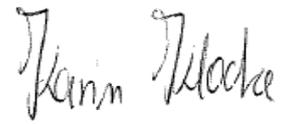
Da zu dem TOP keine Wünsche vorgetragen werden, schließt Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung . Er freut sich auf die nächsten 5 Jahre, in denen wir konstruktiv zusammenarbeiten und wichtige Beschlüssen fassen werden. Ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit geht an Karin Klocke. Auch die Arbeit mit seinem Stellvertreter, Heinrich Niederniehaus, habe gut funktioniert, betont er. Bei Frau Kammeyer vom Meller Kreisblatt bedankt er sich für ihr Kommen.

28.12.2016



Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

28.11.2016



Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)